



<https://biz.li/3p6h>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 22. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 24.03.2017 um 12:56 von Redaktion LeineBlitz

Abstiegskampf pur ist angesagt: der **SV Eintracht Hiddestorf** erwartet als Tabellendrittletzter den unteren Nachbarn TuS Seelze. Beide haben bisher elf Punkte auf ihrem Konto, die Gäste allerdings bereits drei Spiele mehr hinter sich. Mit einem Sieg und drei Nachholspielen im Rücken wäre das für die Eintracht ein ganz großer Schritt in Richtung weitere Klassenzugehörigkeit. Das Spiel im Herbst in Seelze ging für die Männer um Trainer Dirk Lautenbacher 1:3 verloren. "Dieses Spiel dürfen wir nicht verlieren", betont Lautenbacher. Allerdings kann er nicht in bester Besetzung auflaufen lassen. Robin Jäger, Hasan Adigüzel, Mohammed Kazhai und Yasin Khelifi müssen passen. "Trotzdem gehen wir dieses Spiel guter Dinge an", sagt Lautenbacher. Mit dem **BSV Gleidingen** kommt ein Gast zu **TSV Pattensen II**, der jenseits von Gut und Böse in der Tabelle angesiedelt ist und deshalb frei aufspielen kann. Allerdings geht es dem Gastgeber nicht



Dennis Asensio-Hoyos (links im Bild) vom BSV Gleidingen wird wie hier im Hinspiel im Herbst kommenden Sonntag wohl kaum auf Pattensens TSVer Johannes Weber treffen, der ist angeschlagen.

anders, mehr als Platz drei in der Abschlusstabelle ist wohl nicht drin, also ist auch bei den TSVer der Druck raus. Das Hinspiel in Gleidingen endete torlos. TSV-Trainer Mirko Dreesmann zeigt großen Respekt vor diesem Gegner: "Der hat sich in der Winterpause personell verstärkt, wir werden auf eine andere Gleidinger Mannschaft treffen, als das im Herbst der Fall war." Der Gastgeber wird aller Wahrscheinlichkeit nach auf Kapitän Johannes Weber verzichten müssen, er ist angeschlagen. Überdies werden noch einige aus dem Kader nicht spielen, "aber dafür können sich andere durch eine gute Leistung aufdrängen", sagt der TSV-Trainer. "Die Pattenser sind der Favorit, aber wir werden uns sicherlich nicht verstecken. Wir wollen unsere gute Form vom vergangenen Sonnabend bestätigen und nach Möglichkeit in Pattensen punkten", sagt Gleidingens Co-Trainer Torsten Rucker. Nach dem Ausscheiden aus dem Kreispokalwettbewerb wollen sich die Fußballer des **SV Wilkenburg** wieder auf die Meisterschaft und die bevorstehenden "englischen Wochen" mit zwölf Spielen in 42 Tagen konzentrieren. Zum Auftakt muss die Mannschaft um Trainer Markus Kittler Sonntag, beim Tabellenzwölften SV Weetzen antreten und will auch von dort mindestens einen Punkt mitnehmen. Bis auf den verletzten Arne Focke hat Markus Kittler bei der Aufstellung die Qual der Wahl, zumal er auf den gesamten Kader zurückgreifen kann. Vor allem Weetzens Torjäger Gunter Peschke, der gerade erst den Siegtreffer beim Gastspiel seiner Mannschaft in Hiddestorf erzielte, wird sich liebevoller Betreuung durch die Wilkenburger Defensivabteilung erfreuen. In Wilkenburg haben die SVer 2:1 gesiegt.